

HAM.LIT

Lange Nacht junger deutschsprachiger Literatur und Musik  
am 7. Februar 2013

PRESSEMAPPE

Stand: 11.01.2013

Pressekontakt:

Jan Lafazanoglu

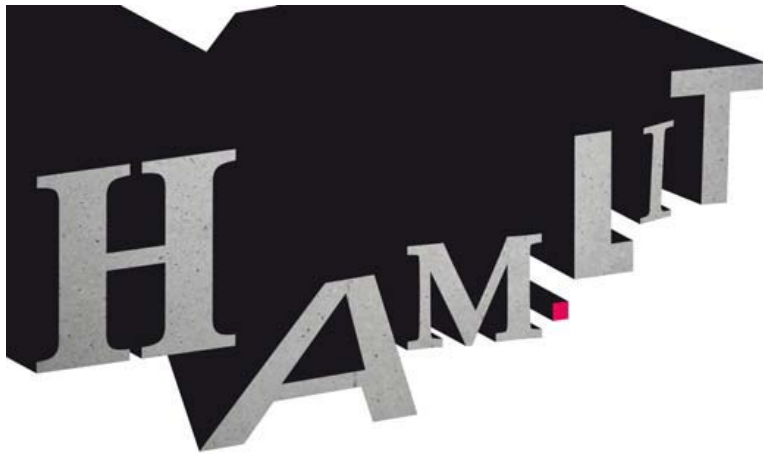
Cantona Entertainment

Tel: +49 - (0)40 - 48 40 85 90

Mobil: +49 - (0)173 - 61 50 269

jl@hamlit.de

Informationen unter [www.hamlit.de](http://www.hamlit.de)



## INHALT

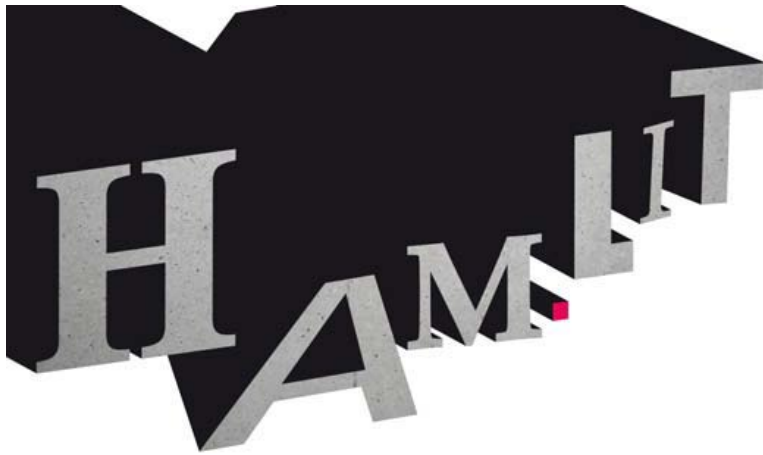
Pressemeldung

Die Autoren 2013

Daniela Chmelik  
Lydia Daher  
Friederike Gräff  
Simone Kornappel  
Björn Kuhligk  
Kevin Kuhn  
Inger-Maria Mahlke  
Matthias Nawrat  
Kerstin Preiwuß  
Tilman Rammstedt  
Sascha Reh  
Silke Scheuermann  
Frank Spilker  
Tina Uebel  
Monika Zeiner

Programm 2013

Impressum



Pressemitteilung #2 vom 08.01.2013

### **HAM.LIT - Die lange Nacht der Premieren, Frauen und Poesie**

Dank HAM.LIT endet der Winter bereits am 7.2.2013. Der erste Donnerstag im Februar markiert traditionell den literarischen Frühlingsbeginn. Dann kommt die HAM.LIT aus ihrer zwölfmonatigen Sommerpause und die jetzt schon vierte „Lange Nacht junger deutschsprachiger Literatur und Musik“ in Hamburg kann beginnen.

Noch nie präsentierte die HAM.LIT so viele Premieren. Und noch nie war die HAM.LIT so weiblich. Tina Uebel, Inger-Maria Mahlke und Sascha Reh haben ihre druckfrischen Romane dabei. Frank Spilker, Monika Zeiner und Björn Kuhligk lesen aus ihren Büchern, die erst im März erscheinen. Dazu unsere Lieblingsromane aus dem Jahr 2012 von Tilman Rammstedt, Kevin Kuhn, Matthias Nawrat und Silke Scheuermann. Die Hamburger Entdeckungen Daniela Chmelik und Friederike Gräff und außergewöhnliche Lyrik von Simone Kornappel und Kerstin Preiwuß. Und zum Abschluss kommt die wunderbare Lydia Daher mit Gedichten und Songs.

Das Uebel&Gefährlich und das Terrace Hill an der Feldstraße in Hamburg-St. Pauli werden für eine Nacht wieder zur literarischen Flaniermeile: 15 Autoren und Autorinnen lesen parallel auf drei Bühnen preisgekrönte und preisverdächtige Literatur. Vom Roman über Lyrik und Erzählung bis zu experimenteller Prosa und zurück, verspricht der Abend einen Einblick in die junge Literaturszene und einen Ausblick auf ihre wichtigsten Vertreter im kommenden Jahr. Zwischen den Lesungen und danach gibt es jeweils ein Konzert.

## Daniela Chmelik



© privat

Daniela Chmelik, \*1980 in Hamburg, hat Literaturwissenschaft und Geschichte studiert. War zuletzt Stadtschreiberin in Sarajevo mit einem Stipendium des Goethe-Instituts, des Sarajevo Open Center und des Literaturnetzwerkes traduki.

WALIZKA ist das erste Buch von Daniela Chmelik. Der Roman einer Reise gen Osten, nach Ljubljana, Belgrad, Odessa und weiter. Und es ist die Geschichte einer Liebe, bei der man sich selbst zu verlieren droht. Lisa geht ständig an die Grenzen, an die anderer, vor allem aber an ihre eigenen. Alles muss probiert werden, alles fängt gerade erst an. Das ist schnell, wütend und voller Lust.

»Daniela Chmelik hat eine eigenwillige Sprache erfunden«, schreibt die *Berliner Zeitung* »schnell, knapp, knallhart wie ein Rap, schillernd und scharf wie ein Eiskristall.«

### **Veröffentlichungen**

WALIZKA, asphalt&anders Verlag, Hamburg, 2012

## Lydia Daher



© Gerald von Foris

Lydia Daher, \*1980 in Berlin, studierte Psychologie, Soziologie und Medienpädagogik. Seit 2007 ist sie freie Musikerin und Autorin. 2012 erhielt sie den Bayrischen Kunstförderpreis. Lydia Daher lebt in Augsburg.

Wie keine andere passt Lydia Daher zu einer Nacht der Literatur und Musik. Sie ist Slammerin, Dichterin, Sängerin. Ihre Texte sind melancholisch, leicht, schonungslos und wunderbar ehrlich. »Großer Pop, große Poesie« nennt das Dennis Scheck, »Großes Talent« sagt der *Spiegel* und der *Rolling Stone* findet: »Verdammt gute Texte«.

Wir freuen uns wie verrückt, dass sie in diesem Jahr endlich zu uns kommen kann, um den literarischen Abend mit einem Lesekonzert zu küren.

### **Auszeichnungen:**

2012 Kunstförderpreis des Bayerischen Kunstministeriums / Bayrischer Kunstförderpreis

2010 Märkisches Stipendium für Literatur

2009 Kunstförderpreis der Stadt Augsburg

2005 3. Platz beim German International Poetry Slam

### **Veröffentlichungen:**

INSGESAMT SO, DIESE WELT, Gedichte, Voland & Quist, Dresden, 2012

KEIN TAMTAM FÜR DIESEN TAG, Gedichte, Voland & Quist, Dresden, 2008

BEIRUT BLUES, Gedichte, Ubooks, Augsburg 2003

### **Diskografie:**

FLÜCHTIGE BÜRGER, Trikont, 2010

LYDIA DAHER, Trikont/Indigo, 2007

## Friederike Gräff



© Nico Czaja

Friederike Gräff, \*1972 in Mainz, studierte Literaturwissenschaften in Tübingen, Roskilde und Dublin, besuchte die Deutsche Journalistenschule in München und ist seit 2006 Redakteurin bei der taz in Hamburg, wo sie auch lebt.

Bisher ist Friederike Gräff noch ein Geheimitipp. Gerade erst hat sie den Literaturförderpreis der Stadt Hamburg bekommen und das dürfte erst der Anfang sein. Ihre kurzen Erzählungen sind so wundersam, dass sie den Blick auf vermeintliche Alltäglichkeiten, auf Nachbarn und Fahrscheinkontrolleure, für immer verändern, wenn nicht sogar verzaubern. Nichts ist wie es scheint, alles ist überraschend.

„Friedrike Gräff ist eine Erzählerin, wie ein Leser sie sich wünscht. Ihre Geschichten lassen uns staunend, manchmal auch ein bisschen verunsichert zurück, aber - und das ist das Besondere - zugleich getröstet. Franz Kafka müsste lächeln.“ So begründete die Jury des Förderpreises ihre Wahl und dem können wir nur zustimmen.

### **Auszeichnungen:**

2012 Literaturförderpreis der Stadt Hamburg

# Simone Kornappel

Simone Kornappel, \*1978 in Bonn. Mitherausgeberin der randnummer-Literaturhefte und Redakteurin bei lyrikkritik.de. Sie lebt in Berlin.

Simone Kornappels Texte sind auf den ersten Blick zu erkennen, im Kreis gesetzt, im Quadrat, es sind Collagen der Wahrnehmung, kunstvoll montiert. Der Kritiker Michael Braun schreibt: »Ihre Gedichte sind laut, kompromisslos, sie unterziehen die Sprache fortlaufend einer Zerreißprobe«.

Nach zahlreichen Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien, ist in diesem Jahr nun endlich ihr Debtband RAUMANZUG erschienen.

## **Auszeichnungen:**

2012 Wiesbadener Lyrikpreis „Orphil“ für das beste Debüt

## **Veröffentlichungen:**

RAUMANZUG, luxbooks, Wiesbaden, 2012

## Björn Kuhligk



© Hans Praefke

Björn Kuhligk, \* 19. Februar 1975 in Berlin. Er war Redakteur der Literaturzeitschrift *lauter niemand*, leitete die Lyrikwerkstatt open poems der Literaturwerkstatt Berlin und ist gemeinsam mit Jan Wagner Herausgeber der Lyrikanthologien *Lyrik von Jetzt* (2003) und *Lyrik von Jetzt 2* (2008). Björn Kuhligk lebt in Berlin.

»Konsequent zeitgenössisch und rücksichtslos poetisch« schrieb *Der Tagesspiegel* über Björn Kuhligk, der zu den wichtigsten Lyrikern seiner Generation zählt.

Nach vier Jahren erscheint in diesem Frühjahr endlich ein neuer Band und seine Gedichte sind zugleich Geschichten auf engstem Raum. Stilbrüche, Kurzschlüsse, irgendwo knallt es immer in seinen Texten und wieder möchte man sie auswendig lernen, aus ihnen zitieren, diese Zeilen, die man nie vergessen will, wie, nur zum Beispiel, diese hier: *Sie war auf der Feier, die Liebe, bevor ich einschlaf, die Liebe ist drei Liter tief und vielleicht hat sie auch getanzt.*

### **Auszeichnungen:**

2008 Arbeitsstipendium des Berliner Senats

2007 Arbeitsstipendium der Stiftung Preußische Seehandlung

1997 Preisträger open-mike LiteraturWERKstatt Berlin

### **Veröffentlichungen:**

DIE STUNDE ZWISCHEN NULL UND EINS, Gedichte, Hanser Berlin, Berlin 2013

BODENPERSONAL, Texte, Verlagshaus J.Frank, Berlin, 2010

VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE, Gedichte, Berlin Verlag, Berlin, 2009

DER WALD IM ZIMMER, Eine Harzreise (gemeinsam mit Jan Wagner), Berliner Taschenbuch Verlag, Berlin, 2007

LEBEN LÄUFT, Texte, SuKuLTuR Verlag, Berlin, 2005

GROßES KINO, Gedichte, Berlin Verlag, Berlin, 2005

AM ENDE KOMMEN TOURISTEN, Gedichte, Berlin Verlag, Berlin, 2002.

ES GIBT HIER KEINE KÜSTENSTRÄßEN, Gedichte, Lyrikedition 2000, München, 2001.



## Kevin Kuhn



© Tabea Hertzog

Kevin Kuhn, \*1981 in Göttingen, lebt in Berlin. Er hat Philosophie, Kunstgeschichte und Religionswissenschaften in Tübingen und Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus in Hildesheim studiert. Seit 2010 ist er Lehrbeauftragter am dortigen Institut. Immer wieder hat Kevin Kuhn auch im Ausland gelebt, darunter längere Zeit in Alaska und drei Jahre in Mexico City.

Der Debütroman von Kevin Kuhn trägt den japanischen Titel HIKIKOMORI – das meint den gesellschaftlichen Rückzug, das Einschließen in einem Raum, über Wochen, Monate oder Jahre. Doch diese Form der Abschottung ist schon lang kein japanisches Phänomen mehr, es ist eine stille Verweigerung, egal wie das Land draußen heißt. Wie es dazu kommen kann, das beschreibt Kevin Kuhn mit großer Klarheit und Nähe. Die *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* nannte ihn kürzlich in der Liste der 20 wichtigsten Autoren unter 40.

»HIKIKOMORI ist kein tröstlicher oder erklärender Roman«, schreibt Nils Minkmar, »er schildert präzise die unlösbaren Fragen und lotet die Abgründe aus, die sich mitten in einer deutschen Wohnung unter wohlversorgten, gebildeten und sich liebenden Bürgern auftun können. Es ist große Kunst.«

### **Auszeichnungen:**

2012 Gargonza Arts Award & Aufenthaltsstipendium

2010 Stipendium für das textwerk-Romanautorenseminar des Literaturhauses München

### **Veröffentlichungen:**

HIKIKOMORI, Roman, Berlin Verlag, Berlin, 2012

## Inger-Maria Mahlke



© Benjamin Austen

Inger-Maria Mahlke, \*1977 in Hamburg, wuchs in Lübeck auf, studierte Rechtswissenschaften an der FU Berlin und arbeitete an verschiedenen Projekten des Lehrstuhls für Kriminologie. Sie lebt in Berlin.

Konzentriert, präzise, unbarmherzig und doch liebevoll, das hört man oft über die Texte von Inger-Maria Mahlke. Tatsächlich ist die Genauigkeit ihrer Beobachtungen und ihrer Sprache so beeindruckend wie irritierend. In ihrem neuen Roman RECHNUNG OFFEN, der am 12. Februar erscheint und bei HAM.LIT seine Premiere feiert, porträtiert Mahlke die Bewohner eines Neuköllner Miethauses, ein Panoptikum prekärer Existenzen. Dabei dringt sie vor bis in den letzten Winkel, mit gefeilten Sätzen und abgründigem Humor. Für einen Auszug aus diesem Roman wurde sie bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur mit dem Ernst-Willner-Preis ausgezeichnet.

### **Auszeichnungen:**

2012 Ernst-Willner-Preis bei den TAGEN DER DEUTSCHSPRACHIGEN LITERATUR in Klagenfurt

2011 Stipendium Stiftung Preussische Seehandlung

2010 Klaus-Michael-Kühne-Preis

2009 Preisträgerin des 17. Open Mike

2009 Autorenwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin

### **Veröffentlichungen:**

RECHNUNG OFFEN, Roman, Berlin Verlag, 2013

SILBERFISCHCHEN, Roman, Aufbau Verlag, Berlin 2010

## Matthias Nawrat



© Lorena Simmel

Matthias Nawrat, \*1979 in Opole/Polen. 1989 Umsiedlung nach Bamberg in Deutschland. Zwischen 2000 und 2007 Biologiestudium in Heidelberg und Freiburg im Breisgau. Seit 2007 freier Wissenschaftsjournalist. Zwischen 2009 und 2012 Studium Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Matthias Nawrat lebt in Berlin.

Im letzten Jahr war es kaum möglich Matthias Nawrat nicht zu begegnen. Ein Preis nach dem anderen hat er gewonnen und, das ist viel wichtiger, einen umwerfenden Liebesroman hat er geschrieben. In diesem Buch ist eigentlich alles: Melancholie, Scheitern, Ironie, Hoffnung, Poesie und, nun ja, Schwarzwald.

Der Roman erinnert den *Stern* an eine Skizze von Truffaut und die *Neue Zürcher Zeitung* stellt fest: »Matthias Nawrat ist, daran besteht überhaupt kein Zweifel, ein begabter Autor«.

Mit einer neuen Erzählung erschien er im Sommer bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt und wurde dafür mit dem Kelag-Preis ausgezeichnet.

### **Auszeichnungen:**

2013 Heinrich-Heine-Stipendium  
2012 Aufenthaltsstipendium am LCB  
2012 Kelag-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Preis  
2012 Literaturpreis des Kantons Bern  
2012 Silberschweinpreis der lit.Cologne  
2011 1. Preis beim MDR-Literaturwettbewerb

### **Veröffentlichungen:**

WIR ZWEI ALLEIN, Roman, Nagel & Kimche/Hanser, Zürich, 2012

## Kerstin Preiwuß



© Sascha Kokot

Kerstin Preiwuß, \*1980 in Lübz, studierte Germanistik, Philosophie und Psychologie in Leipzig und Aix-en-Provence und ist Absolventin des Deutschen Literaturinstituts. Von 2010 bis 2012 war sie Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift *Edit*. Kerstin Preiwuß lebt in Leipzig.

In dem Gedichtband REDE von Kerstin Preiwuß geht es um den Tod, um Erschütterungen, um Neuerfindung. Ein Buch, das einen schwindelig machen kann, das man nicht mehr aus der Hand geben mag.

In einem Essay schrieb Preiwuß: „Ich erfuhr, dass der Tod jede Sprache beendet und dass vor diesem Hintergrund die Sprache eine Gewalttat ist.“ In diesem Fall jedoch ist die Sprache eine Befreiung.

»Eine Notwendigkeit ist hier zu spüren«, schrieb Ulrich Rüdener denn auch in der ZEIT. »Sie macht dieses genau komponierte, eine Balance zwischen Leichtigkeit und Ernst suchende Langgedicht zu einem besonderen und Kerstin Preiwuß zu einer eigenständigen, ausdrucksstarken Stimme unter den Lyrikern ihrer Generation.«

Unserer Meinung nach bringt es der Kritiker Michael Braun auf den Punkt, wenn er sagt: »Kerstin Preiwuß: eine Ausnahmegestalt.«

### **Auszeichnungen:**

2012 Mondseer Lyrikpreis

2010 Arbeitsstipendium des deutschen Literaturfonds

2009 Aufenthaltsstipendium des Landes Mecklenburg Vorpommern im Gunnarshús in Reykjavík

2008 Hermann-Lenz-Stipendium

### **Veröffentlichungen:**

REDE, Gedichte, Suhrkamp Verlag, Berlin, 2012

NACHRICHT VON NEUEN STERNEN, Gedichte, Connewitzer Verlagsbuchhandlung, Leipzig, 2006

## Tilman Rammstedt



© Juliane Henrich

Tilman Rammstedt wurde 1975 in Bielefeld geboren, studierte Philosophie und Literaturwissenschaft in Edinburgh, Tübingen und Berlin. Nahezu unzählige Preise und Stipendien. Er lebt in Berlin.

Komisch, grotesk, traurig und ziemlich durchgedreht ist der jüngste Roman vom Bachmannpreisträger Tilman Rammstedt. Darin bringt sich ein einsamer, an Lebensweisheiten reicher Bankberater in eine ausweglose Situation und sein Kunde, der Schriftsteller Tilman Rammstedt schreibt verzweifelt eMails an den einzigen Helden, der einen Ausweg wüsste aus diesem ganzen Schlamassel: Bruce Willis. Es ist ein Glück, dass der nie antwortet, denn so muss Rammstedt einfach alles allein machen.

»Tilman Rammstedt demonstriert aufs Neue die Allmacht der Phantasie und offenbart sich bei aller literarischen Spielerei als großer Melancholiker« (FAZ)

»Das ist nun wirklich das allerlustigste Buch des Jahres 2012.«

(Elke Heidenreich)

### **Veröffentlichungen**

DIE ABENTEUER MEINES EHEMALIGEN BANKBERATERS, Roman, DuMont Verlag, Köln, 2012

DER KAISER VON CHINA, Roman, DuMont Verlag, Köln, 2008.

WIR BLEIBEN IN DER NÄHE, Roman, DuMont Verlag, Köln, 2005

ERLEDIGUNGEN VOR DER FEIER, Erzählungen, DuMont Verlag, Köln 2003.

### **Auszeichnungen**

2009 Literaturpreis der deutschen Wirtschaft

2008 Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis

2008 Haupt- und Publikumspreis beim Ingeborg-Bachmann-Preis

2008 Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds

2006 Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler

2005 Förderpreis für grotesken literarischen Humor der Stadt Kassel

2001 Gewinner des 9. Open Mike der Literaturwerkstatt Berlin

## Sascha Reh



© Frank Kurzyk

Sascha Reh, \*1974 in Duisburg, studierte Geschichte, Philosophie und Germanistik in Bochum und Wien. Er lebt als Autor und Familientherapeut mit seiner Familie in Berlin.

Einen »Beweis für die suggestive Kraft der erzählenden Literatur« sah die FAZ in seinem Debütroman FALSCHER FRÜHLING. Und Spiegel online schrieb: »Der Roman ist so unterhaltsam, ernst und komisch, dass einem ob der vielen Talente des Autors Angst und Bange werden könnte.«

Frisch aus der Druckerei kommt jetzt GIBRALTAR, der zweite Roman von Sascha Reh, eine Geschichte über ein traditionsreiches Bankhaus, Schuld, Verantwortung und sehr viel verlorenes Geld. Sascha Reh erzählt dies so eindringlich, dass einen die Figuren selbst in den eigenen Träumen nicht mehr loslassen.

### **Auszeichnungen:**

2011 Niederrheinischer Literaturpreis

2009 Aufenthaltsstipendium Künstlerhaus Lukas/Ahrenshoop

2008 Literaturpreis Ruhr (Förderpreis)

2007 Autorenwerkstatt-Prosa, Stipendium des Literarischen Colloquiums Berlin

2005 Literaturpreis Prenzlauer Berg

2004 Literaturpreis Ruhr (Förderpreis)

### **Veröffentlichungen:**

Gibraltar, Roman, Schöffling Verlag, Frankfurt am Main 2013

Falscher Frühling, Roman, Schöffling Verlag, Frankfurt am Main 2010

## Silke Scheuermann



© Kirsten Bucher

Silke Scheuermann, \*1973 in Karlsruhe, lebt in Offenbach. Sie studierte Theater- und Literaturwissenschaften in Frankfurt, Leipzig und Paris.

Über zehn Jahre ist es her, dass Silke Scheuermann ihren ersten Lyrikband veröffentlichte und dafür sogleich den renommierten Leonce- und Lena-Preis bekam. Seitdem ist sie nicht mehr wegzudenken aus der deutschsprachigen Literatur: Romane, Erzählungen, Gedichte, Essays, Kolumnen und zahllose Preise. Ihr jüngster Roman DIE HÄUSER DER ANDEREN ist ein Blick hinter die Fassaden der Bürgerlichkeit. Präzise, brutal, komisch. »Ein beunruhigendes gegenwärtiges Buch« nennt es die Frankfurter Rundschau und die Berliner Zeitung erkennt in Silke Scheuermann eine »schonungslose Humoristin und Menschendurchschauerin.« Scheuermann schärft den Blick und reißt die Oberflächen ein. Ihre Bücher zu lesen, kann wehtun, doch das lohnt sich immer.

### **Auszeichnungen:**

2012 Stipendium Goethe-Institut, Villa Kamogawa, Kyoto/Japan  
2009 Droste-Literaturförderpreis der Stadt Meersburg  
2009 Stipendium Villa Massimo  
2007 Grimmelshausen-Förderpreis der Stadt Gelnhausen  
2006 New York-Stipendium des Deutschen Literaturfonds  
2006 Hermann-Hesse-Literatur-Förderpreis  
2004 Stipendium der Kunst- und Kulturstiftung Baden-Württemberg  
2004 Literaturstipendium in der Villa Aurora Los Angeles  
2001 Leonce-und-Lena-Preis

### **Veröffentlichungen:**

DIE HÄUSER DER ANDEREN, Roman, Schöffling Verlag, Frankfurt am Main, 2012  
SHANGHAI PERFORMANCE, Roman, Schöffling Verlag, Frankfurt am Main, 2011  
DIE STUNDE ZWISCHEN HUND UND WOLF, Roman, Schöffling Frankfurt, 2007  
ÜBER NACHT IST ES WINTER, Gedichte, Schöffling, Frankfurt am Main, 2007  
REICHE MÄDCHEN, Erzählungen, Schöffling Verlag, Frankfurt am Main, 2005  
DER ZÄRTLICHSTE PUNKT IM ALL, Gedichte, Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2004  
DER TAG, AN DEM DIE MÖWEN ZWEISTIMMIG SANGEN, Gedichte, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 2001

## Frank Spilker



© Juliane Werner

Frank Spilker, \*1966 in Herford, lebt in Hamburg. 1987 gründete er die Band »Die Sterne«, die seit Anfang der 1990er mit Liedern wie »Was hat dich bloß so ruiniert« oder »Fickt das System« zu den einflussreichsten musikalischen Formationen in Deutschland zählt. Neben den »Sternen« betrieb Spilker auch Soloprojekte wie die »Frank Spilker Gruppe« und schrieb Filmmusik.

Letztes Jahr hat Frank Spilker mit seiner Band DIE STERNE einen fulminanten Auftritt bei HAM.LIT hingelegt. Und dieses Jahr gibt es eine ganz besondere Premiere, die wir selbst kaum erwarten können: Frank Spilker liest erstmalig aus seinem Debütroman, der im März erscheinen wird.

ES INTERESSIERT MICH NICHT, ABER DAS KANN ICH NICHT BEWEISEN heißt er und erzählt die Geschichte des Graphikers Thomas Toppelmann, dem alles über den Kopf wächst: Die Freundin ist weg, das Büro ist pleite, da bleibt nur die Flucht. Eine Geschichte vom Niedergang, lässig und lakonisch erzählt. Uns interessiert das sehr.

### **Veröffentlichungen:**

ES INTERESSIERT MICH NICHT, ABER DAS KANN ICH NICHT BEWEISEN, Roman, Hoffmann und Campe, Hamburg, 2013



## Tina Uebel



Foto: Stefan Malzkorn / www.malzkornfoto.de

© Stefan Malzkorn

Tina Uebel, \*1969 in Hamburg, wo sie seitdem lebt - wenn sie nicht auf Reisen ist.

Tina Uebel beginnt dieses Jahr fulminant: Im Januar bekommt sie den Hubert-Fichte-Preis der Stadt Hamburg, im Februar erscheint ihr neuer, bereits fünfter Roman. Überhaupt scheint Tina Uebel von Ruhe wenig zu halten. Sie ist Schriftstellerin, freie Journalistin, Literaturveranstalterin, MACHTmacherin, Poetry-Slam-MC, Ex-Verlegerin, Gelegenheitslehrbeauftragte für Kreatives Schreiben und Diplom-Illustratorin. Und sie reist. Viel und weit. 2010 berichtete sie in einem Blog über ihre Reise von Hamburg nach Shanghai. Auf dem Landweg wohlgemerkt. Wir sind wirklich froh, dass sie in diesem Winter in Hamburg ist und noch viel glücklicher darüber, dass wir die Ersten sein werden, denen sie eine Lesung aus **NORDWESTPASSAGE** schenkt. Ein Roman über ihre letzte Reise: Drei Monate auf einem Segelboot, von Grönland durch die nordamerikanische Arktis bis zu den Aleuten – und von dort nach Hawaii.

### **Veröffentlichungen:**

**NORDWESTPASSAGE** - für dreizehn Arglose und einen Joghurt, Roman, C.H. Beck, München 2013

**LAST EXIT VOLKSDORF**, Roman, C.H. Beck, München 2011

**DIE WAHRHEIT ÜBER FRANKIE**, Roman, C.H. Beck, München 2009

**HORROR VACUI**, Roman, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2005,

**ICH BIN DUKE**, Roman, Berliner Taschenbuch Verlag, Berlin 2002

**FRAU SCHRÖDINGER BEWÄLTIGT DIE WELT**, Kurzgeschichten, Droemer Knaur, München 1999

### **Auszeichnungen:**

2012 Hubert-Fichte-Preis der Stadt Hamburg

2003 Hamburger Literaturförderpreis

## Monika Zeiner



© Milena Schlösser

Monika Zeiner, \*1971, studierte Romanistik und Theaterwissenschaft in Berlin und Neapel und promovierte mit einer Arbeit über die Liebesmelancholie im Mittelalter. Sie ist Sängerin und Texterin der Italo-Swing-Band marinafon und lebt in Berlin.

Der Debütroman DIE ORDNUNG DER STERNE ÜBER COMO von Monika Zeiner erscheint erst Anfang März, doch als wir die ersten Seiten daraus lasen, war eines sofort klar: dieser Roman ist anders. Jeder Satz überrascht, jede Seite ist durchzogen von einer eigenen Melancholie, noch dazu komisch und klug. Monika Zeiner wagt die großen Themen Liebe, Freundschaft und Tod. Das Buch erzählt die Geschichte zweier Männer und einer Frau, handelt vom verpassten und verspielten Glück und von dem Unglück, im rechten Moment die falschen Worte gesagt zu haben.

„Was für ein Roman!“ freut sich denn auch der Schriftstellerkollege Michael Kumpfmüller und sagt: „Es ist unerhört selten, dass eine Frau mit dieser Gerechtigkeit, jenseits aller Klischees, über einen Mann schreibt.“

### **Veröffentlichungen:**

mehrere Hörspiele

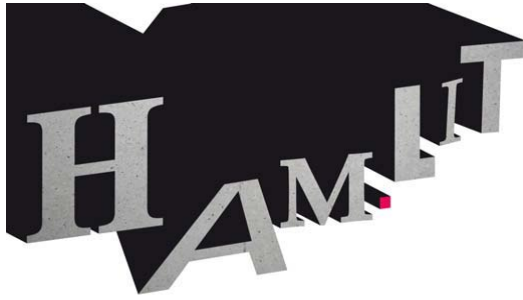
Texte für Zeitschriften und Anthologien

DIE ORDNUNG DER STERNE ÜBER COMO, Roman, Blumenbar Verlag, Berlin 2013

### **Auszeichnungen:**

Nominiert für den Silberschwein-Preis der lit.COLOGNE 2013

Jürgen-Ponto-Werkstatt-Stipendium



## **PROGRAMM**

HAM.LIT – Lange Nacht junger Literatur und Musik  
Do, 7.2.2013, Einlass ab 19 Uhr  
Ort: Uebel&Gefährlich und Terrace Hill  
Feldstraße 66 (Medienbunker), 20359 Hamburg  
Eintritt: 16€/12€ (VVK über ticketmaster)  
[www.hamlit.de](http://www.hamlit.de)

### **BALLSAAL**

Beginn: 19:30  
Moderation: Andrea Ritter

19:30 Tilman Rammstedt  
20:00 Kevin Kuhn  
20:30 Sascha Reh  
21:00 **206**  
21:30 Björn Kuhligk  
22:00 Tina Uebel  
23:00 **Jeans Team**

### **TURMZIMMER**

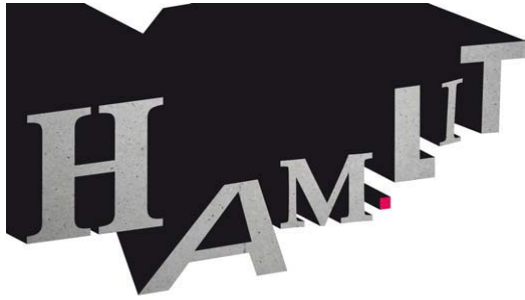
Beginn: 20:00  
Moderation: Ella Carina Werner

20:00 Simone Kornappel  
20:30 Friederike Gräff  
21:00 Pause  
21:30 Monika Zeiner  
22:00 Kerstin Preiwuß  
22:30 Daniela Chmelik

### **TERRACE HILL**

Beginn: 20:00  
Moderation: Daniel Beskos

20:00 Silke Scheuermann  
20:30 Frank Spilker  
21:00 Pause  
21:30 Matthias Nawrat  
22:00 Inger-Maria Mahlke  
22:30 Lydia Daher



## IMPRESSUM

HAM.LIT wird kuratiert und veranstaltet von der Autorin Lucy Fricke und Jan Lafazanoglu von Cantona Entertainment.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Angelika Jahr, der Hamburgischen Kulturstiftung, der Kulturbehörde Hamburg und der Buchhandlung Cohen & Dobernigg.

HAM.LIT wird präsentiert von Mopo, Szene Hamburg, hamburg:pur, cultURMag, ByteFM und 971xFM

### **Pressekontakt:**

Jan Lafazanoglu  
Cantona Entertainment  
Tel: +49 - (0)40 - 48 40 85 90  
Mobil: +49 - (0)173 - 61 50 269  
jl@hamlit.de